



# Gemeindenachrichten aus Weibern



Amtliches Mitteilungsblatt des Gemeindeamtes Weibern

Postgebühr bar bezahlt

Ausgabe November 2004

## KABARETT IN WEIBERN



Kabarett-Abend „Veränderungen“ mit „Twinny“ - Erwin Fellinger am

**Freitag, 20. November 2004 um 20.00 Uhr im Gasthaus Roitinger.**

Das Programm führt durch die Zeiten von Adam und Evas, über die Bevölkerungszunahme, die Auswahl des richtigen Partners, die Telekommunikation, den Breitensport bis zu Kunst und Politik.

Karten sind zum Preis von • 7,- im Gasthaus Roitinger erhältlich.

## Inhaltsverzeichnis

Kabarett in Weibern .....	1
Weihnachtsmarkt Kinderkrebshilfe .....	1
Fotoclub .....	1
Veranstaltungen .....	1
Landwirtschaftsfoliensammlung .....	1
Lebensraum A8 .....	2
Kriminalpolizeiliche Beratung .....	3
Neues aus dem Kindergarten .....	3
Veranstaltungen im Dezember .....	3
Wohnungsvergabe .....	3
„Über s' Land und über d' Leit“ .....	4

## WEIHNACHTSMARKT DER KINDERKREBSHILFE



Dank vieler unermüdlicher Helfer ist es uns auch heuer wieder möglich unseren Weihnachtsmarkt zu veranstalten.

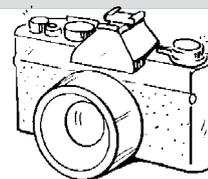
**Samstag, 20.11.2004 und Sonntag, 21.11.2004  
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr in der Volksschule Weibern**

Unser Angebot umfasst wunderschöne Handarbeiten, Holzarbeiten, Adventkränze, Weihnachtsgestecke und hausgemachte Kekse. Zur Stärkung empfehlen wir hausgemachte Torten, Kuchen und Krapfen, sowie Tee, Kaffee und unseren bekannten PUNSCH.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## FOTOCLUB

### EINLADUNG zur LICHTBILDSCHAU



**Sonntag, 28. November 2004  
17.00 und 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Weibern**

Eintritt: • 4,- (nur für Erwachsene)  
Kinder u. Schüler frei!

Auf Ihren Besuch freut sich der FOTOKLUB WEIBERN!

## DER NIKOLAUS

Ist am 5. und 6. Dezember wieder unterwegs und bringt seine Botschaft von Menschenfreundlichkeit und gegenseitiger Achtung.



**Wenn Sie ihn gerne zu sich einladen möchten, melden Sie sich bis spätestens Samstag, 3. Dezember 2004 bei Maria Mayrhuber Tel. 46167**

Freiwillige Spenden kommen einer sozialen Einrichtung zugute.

## VERANSTALTUNGEN

**Freitag, 26. November 2004  
KBW  
Einkehr- u. Besinnungstag  
mit Pfarrer Mag. Kriechbaumer  
Pfarrheim, 19.30 Uhr**

## LANDWIRTSCHAFTSFOLIENSAMMLUNG

Gebrauchte landwirtschaftliche Folien, Netze und Schnüre können am **Samstag, 4. Dezember 2004 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr** im Altstoffsammelzentrum Weibern abgegeben werden.



## LEBENSRAUM A8

ORTSGRUPPE WEIBERN - „Schutzgemeinschaft Lebensraum A8“ - WASNER Nikolaus

Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind in Österreich jährlich **2400 Todesfälle, 2600 Fälle von Bronchitis und ca. 58000 Asthmaanfälle** infolge der Rußpartikel von den Dieselfahrzeugen zu beklagen.

Hierbei sind **Kinder** und **Ältere** am meisten betroffen. Die Auswertung der Umweltbelastung durch die Rußpartikel (PM10 – Schwebstaub) bei der Meßstelle Weibern ergibt für den **Zeitraum 1.1. bis 31.8.2004** (=224 Tage) folgendes Ergebnis:

Derzeit **gültiger Jahresgrenzwert** = 0,040 mg/m<sup>3</sup> wird deutlich **UNTERSCHRITTEN**.

Ab dem Jahr 2012 beträgt der **zulässige Jahreszielwert** = 0,02 mg/m<sup>3</sup>.

**Der berechnete Jahresmittelwert für 1.1. bis 31.8. beträgt** = 0,020004 mg/m<sup>3</sup>.

PM10-Schwebstaub	PM10-ÜBERSICHT gültig für 1.1 bis 31.8.2004	STÜBELREITH	AUHÄUSELN BRUNNBERG WEIBERN WEST	SEEWIESEN	WEIBERN GESAMT	DIRISAM	EITZENBERG + UNTERLEHEN	PESENDORF
Winde aus dem Raum [von - bis Grad]		295-85	115-305	95-315	195-305	205-245	355-85	305-125
Anzahl gültiger Messwerte		2593	8292	9502	6646	2299	1040	3689
Belastungsdauer im Jahr [%]		22,60	72,28	82,83	57,93	20,04	9,07	32,16
Erholungsdauer im Jahr [%]		77,40	27,72	17,17	42,07	79,96	90,93	67,84
MW-PM10-Konzentration für Belastungs Zeitraum [mg/m <sup>3</sup> ]		<b>0,01890</b>	<b>0,01970</b>	<b>0,02005</b>	<b>0,01810</b>	<b>0,02538</b>	<b>0,02037</b>	<b>0,02148</b>
Anzahl der Messwerte $\geq 0,02$ mg/m <sup>3</sup> [%]		962	3433	4069	2368	996	437	1773
Anzahl der Messwerte $\geq 0,04$ mg/m <sup>3</sup> [%]		156	602	723	358	187	90	318
Belastungskonzentration= [Belastgsdauer*PM10 Konzentr.]		0,427	1,424	1,661	1,049	0,509	0,185	0,691
höchste Belastungskonzentration [Tageszeit]		07-12	6-10	6-10	6-11	5-10	7-13	7-12
Wert bei höchster Belastungskonzentration [mg/m <sup>3</sup> ]		<b>bis 0,023</b>	<b>bis 0,026</b>	<b>bis 0,026</b>	<b>bis 0,024</b>	<b>bis 0,031</b>	<b>bis 0,030</b>	<b>bis 0,026</b>
kleinste Belastungskonzentration [Tageszeit]		23-06	23-05	23-05	23-05	24-04	23-06	01-05
Wert bei kleinster Belastungskonzentration [mg/m <sup>3</sup> ]		ca.0,016	0,018	0,017	0,016	0,015	0,017	0,019
Bewertung nach Schulnoten		2	4-5	5	4	2-3	1	3

In **Abhängigkeit von den Windrichtungen** ergeben sich für die einzelnen Ortsteile obige Daten. Den höchsten Konzentrationswert erhalten wir für **Dirisam** (0,02538) gefolgt von **Pesendorf** (0,02148). Natürlich gilt der Wert für Dirisam auch für **Weibern, Seewiesen und Auhäuseln**, wenn diese Windrichtung existent ist. Aufgrund dessen, daß für diese Ortsgebiete auch noch andere Windrichtungen relevant sind, reduziert sich der Mittelwert für den Belastungszeitraum wie z.B. für Auhäuseln auf 0,0189. Wie lange diese Konzentration wirkt, entnehmen Sie bitte aus der Belastungsdauer [%]. Die **höchste Belastungsdauer** erhalten wir für **Seewiesen** mit: 72,28% -> 224 \* 0,7228 = 162 Tage; wenn wir diesen Wert auf das Jahr umrechnen dann ergeben sich 365\*0,7228= 264 Tage. Für diesen Zeitraum existiert die durchschnittliche Konzentration von 0,02005mg/m<sup>3</sup>.

Die **Belastungskonzentration** dient zur Abschätzung der Güte.

**Je kleiner desto besser** (siehe Bewertung nach Schulnoten).

Die Zeile „**Höchste Belastungskonzentration** [Tageszeit]“ gibt die Uhrzeit wieder, bei dem **Spitzenbelastung** vorliegt. Der zugehörige Konzentrationswert steht eine Zeile tiefer. Beachten Sie bitte die **deutliche Erhöhung** gegenüber dem **durchschnittlichen Konzentrationswert**. Meist bewegt sich der Tages-Zeitraum für die **erhöhte Belastung zwischen 7-12 und 18-24 Uhr**. Wie Berechnungen ergeben gilt dies für alle Wochentage einschließlich Sonntag! Die kleinste Belastungskonzentration tagsüber erhalten wir meist zwischen 23 – 6 und 12-16 Uhr. Höhere Windgeschwindigkeiten verfrachten den Schwebstaub am weitesten, was zu einer Verdünnung des „Schwebstaub-Niederschlag“ pro Quadratmeter führt. Wo und an welchen Orten der Niederschlag am größten ist, kann gemäß Expertenmeinung NICHT berechnet werden. Topografie der Landschaft, Windturbulenzen, Ortsverbauung führen zu ähnlichen Erscheinungsbildern wie bei Schneesverfrachtungen. Bei Windstille kann der Schwebstaub ab dem Emissionsort bis zu 4 bis 6 km nachgewiesen werden.



## WOHNUNGSVERGABE

Mietwohnung im GWB-Wohnblock:

Eine Wohnung mit dem Ausmaß von 79,27 m<sup>2</sup> ist ab 01. Februar 2005 neu zu vermieten.

Die Wohnung besteht aus Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad, WC, Diele, Abstellraum und befindet sich im 2. Stock. Die Miete beträgt • 469,13 inkl. Betriebskosten, Kaution • 1.816,82.

**Bewerbungen sind schriftlich bis Mittwoch, 1. Dezember 2004 am Gemeindeamt Weibern einzubringen !**

## NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Beim Neubau des Kindergartens im Jahr 1978 wurde die Außenfassade mit einer Seccomalerei von Künstler Franz Kohler gestaltet.



Im Laufe der Jahre ließen Sonne und Regen dieses Kunstwerk stark verblasen. Im heurigen Jahr wurde die Malerei vom Künstler persönlich wiederhergestellt.

Das großartige Gemälde hat eine Größe von ca. 3 x 6m und stellt einen Engel, der schützend die Hände über den Kindergarten ausbreitet, dar.

Dargestellt werden in abstrahierender Form die Sonne, der hl. Geist (Tauben), ein Regenbogen, das Firmament, ein gespaltenen Apfel und ein Baum.

Kohler hat das ursprüngliche Motiv wieder aufgegriffen und mit kräftigeren Farben das mit Symbolen gefüllte Gemälde ausgeführt.

Während des Malprozesses erfolgte ein reger Austausch zwischen dem Künstler und den Kindern des Kindergartens. Wir möchten uns bei Franz Kohler für diese famose Malerei recht herzlich bedanken!

## VERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER

**Freitag, 17. Dezember 2004**  
*Adventsingen in der Pfarrkirche*  
Beginn 19.30 Uhr  
anschließend Punschstand der  
Bäuerinnen

**Sonntag, 19. Dezember 2004**  
Kapellenverein Grolzham  
*Weihnachtsblasen in Grolzham*  
Beginn: 19.00 Uhr

**22. und 23. Dezember 2004**  
Trachtenkapelle Weibern  
*Weihnachtsblasen*  
*in den Ortschaften*

**Freitag 24. Dezember 2004**  
FF Weibern  
*Aktion Friedenslicht*  
Verteilung durch die  
Jungfeuerwehrmänner

**Freitag, 24. Dezember 2004**

*16.00 Uhr Kindermette*  
*23.00 Uhr Christmette*

Trachtenkapelle Weibern  
*Turmblasen*  
**nach der Mette Glühweinstandl**

## KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG

**Die Autoeinbrecher sind unterwegs - Vorsicht !!**

In den letzten Wochen sind in OÖ und auch im Bezirk Grieskirchen vermutlich organisierte Gruppen unterwegs, brechen Autos auf und stehlen im Fahrzeug abgelegte Wertgegenstände und Autoradios!

- > Lassen Sie keine Wertgegenstände sichtbar im Fahrzeug liegen!!
- > Wenn möglich, nehmen sie Wertgegenstände in Ihre Wohnung mit!!
- > Parken Sie ihr Fahrzeug an keiner unbeleuchteten Straßenstelle!!
- > Achtung – aufmerksamer Nachbar!!
- > Wahrnehmung sofort schriftlich festhalten - Tel. Nr. 133 wählen!!

**Ihre Gendarmerie ist für Sie rund um die Uhr erreichbar!!**

**Danke! Ihre Gendarmeriebeamten im Bezirk Grieskirchen**



## „ÜBER S'LAND UND ÜBER D'LEIT“



## BUCHPRÄSENTATION

*„Über s'Land und über d'Leit“*

von Margot Wimmer

**am Mittwoch, 01. Dezember 2004**

**um 19.30 Uhr im MUFUKU**

Eintritt frei

Für die musikalische Umrahmung  
sorgt die Auhäusler Stubenmusi

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Unser Weibern!

Weibern is a schens Fleckerl Erd,  
des lang zu meiner Hoamat ghert.

Entstandn in der Römerzeit,  
hats an andern Nam ghabt wia heit.  
Erstmals erwähnt, vor über tausend Jahn  
und gnennt is es „Wiwari“ wordn.

Von Adeln, Noblign Herrn,  
sollts verschenkt an Passau werd'n.

Nach Hofkircha warns zuateilt,  
von dort wurd ah die Pfarr betreut.

In Weibern warn scho oiwei d'Leit,  
recht aufgeschlossn für die moderne Zeit.  
Es warn a paar gschickte Manna an der Macht,  
die ham Weibern ganz sche vüri bracht.

Roitingers von vorn bis hinten,  
warn bestrebt, Betriebe zu gründn.  
Zur Zeit der vorign Jahrhundertwende,  
gabs Bauvorhaben ohne Ende.....

(Auszug)

Margot Wimmer

Über's Land und  
über d'Leit

Ernstes und Helteres



edition innsalz